



Informiert

23. Juli 2009

Regionale Ökostrommärkte

Unter Berufung auf das Verbraucherportal „TopTarif.de“ veröffentlichte Spiegel Online ein Ranking von 100 regionalen Ökostrommärkten. „In vier Kategorien vergab das Verbraucherportal Noten: Anzahl der Anbieter pro Stadt, Wettbewerbsintensität, Einsparpotential und Ökostrompreis bei dem regionalen Versorgungsunternehmen.“

Alle topplatzierten Städte kommen aus Süddeutschland. Die Plätze 1 bis 8 gingen an Städte aus Baden-Württemberg, Platz 9 und 10 an Städte aus Bayern.

Die Landeshauptstadt Kiel erreichte den Platz 57. Insbesondere die schlechte Platzierung beim Einsparpotential (Platz 77) und die geringe Wettbewerbsintensität in Kiel (Platz 69) verhinderten eine bessere Platzierung der Landeshauptstadt. Als gut wurden die Wettbewerbsdichte (Platz 24) und der Preis für Ökostrom des regionalen Versorgers (Platz 36) in Kiel bewertet.

Die beste Platzierung einer schleswig-holsteinischen Stadt erreichte die Hansestadt Lübeck mit Platz 33, Flensburg landete lediglich auf dem Platz 89.

Unplausibel bei diesem Ranking ist aber, dass bei einigen der am schlechtesten platzierten Städten (z. B. Dresden und Berlin) zwar die regionalen Versorger für ihr Ökostromangebot gute bis sehr gute Bewertungen bekommen, die Städte aber aufgrund der schlechten Wettbewerbssituation und des fehlenden Einsparpotentials als insgesamt schlecht bewertet werden. So sollte ein gutes regionales Ökostromangebot auch bei fehlenden Einsparpotential zu einer guten Bewertung führen, ansonsten würde ein günstiges allgemeines Stromangebot des regionalen Versorgers per se zu einer Verschlechterung im Ranking führen. Dies gilt dann auch in abgeschwächter Form für die Landeshauptstadt Kiel und bei einem Vergleich mit überregionalen Anbietern von Ökostrom.

(Quelle: Spiegel Online und TopTarif.de)